

Spastiken, Müdigkeit, Probleme mit Balance und Gang – können Nadelstiche helfen?

Datum: 11.10.2021

Original Titel:

Effects of Acupuncture on Gait of Patients with Multiple Sclerosis

Akupunktur ist eine Jahrtausende alte Behandlungsmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die gezielten Nadelstiche sollen bestimmte therapeutische Wirkungen haben und bei ganz unterschiedlichen Beschwerden helfen. Während manche Menschen darauf schwören, tun andere es als Humbug ab.

Dabei haben Studien durchaus gezeigt, dass Akupunktur helfen kann. Unklar ist nur immer noch, wieso die kleinen Piekser den Patienten helfen. Zu zeigen, welche Vorgänge im Körper durch die Nadelstiche ausgelöst werden und ob diese z. B. gegen chronische Schmerzen helfen können, ist weiterhin Gegenstand der Forschung. Manche Forscher nehmen an, dass durch die Nadelstiche bestimmte Moleküle ausgeschüttet werden, andere gehen von einer Stimulation bestimmter Strukturen des Bindegewebes aus, wieder andere glauben, dass es sich um einen Placeboeffekt handelt.

Akupunktur soll bei ganz unterschiedlichen Beschwerden helfen

Für Menschen mit Multipler Sklerose kann Akupunktur interessant sein, da sie bei ganz unterschiedlichen Beschwerden helfen soll, die in Zusammenhang mit MS auftreten wie Schmerzen, Verspannungen, Müdigkeit oder Schlafstörungen. Studien dazu konnten bereits zeigen, dass Spastiken reduziert werden können, Fatigue sich durch Akupunktur bessern kann und Balancestörungen gemildert werden.

Echte Akupunktur verbesserte Gangbeschwerden bei 95 % der Teilnehmer

Forscher aus Portugal haben daher in einer kleinen Studie mit 20 Teilnehmern mit schubförmiger MS untersucht, ob sich Gangstörungen durch Akupunktur bessern lassen. Die Probleme beim Gehen nennen etwa 85 % von MS-Patienten als größte Einschränkung in ihrem Alltag. Die Forscher ließen die Teilnehmer vor und nach der Therapie mit Akupunktur einen Gehstest absolvieren, bei dem sie maßen, wie lange die Patienten für die vorgegebene Strecke brauchten. Dabei erhielten nicht alle Teilnehmer echte Akupunkturbehandlungen, ein Teil erhielt nur eine Scheinbehandlung. Zwar verbesserten sich bei etwas weniger als der Hälfte der Teilnehmer mit Scheinbehandlung die Ergebnisse des Gehstests ebenfalls, aber bei der echten Akupunkturtherapie zeigten 95 % der Teilnehmer eine Verbesserung im Gehstest.

Akupunktur kann für MS-Patienten attraktive Ergänzung ihrer Behandlung sein

Ob nun Placeboeffekt oder echte Wirkung – Akupunktur kann bei Beschwerden der Multipler Sklerose helfen, mit wenig Nebenwirkungen. Auch wenn nicht klar ist, wie die Nadelstiche genau wirken, die Forscher schließen aus ihren Daten, dass Akupunktur eine attraktive Therapieoption für Patienten mit MS sein kann, die ihre Behandlung der Erkrankung ergänzt.

Referenzen:

- Criado MB, Santos MJ, Machado J, Gonçalves AM, Greten HJ. Effects of Acupuncture on Gait of Patients with Multiple Sclerosis. *J Altern Complement Med*. 2017 Nov;23(11):852-857. doi: 10.1089/acm.2016.0355. Weitere Studien, auf die sich die Untersuchung bezieht:
- Rapson LM, Wells N, Pepper J (2003) Acupuncture as a promising treatment for below level central neuropathy pain: a retrospective study. *J Spinal Cord Med* 26(1): 21-6.
- Wong AM, Leong CP, Su TY (2003) Clinical trial of acupuncture for patients with spinal cord injuries. *Am J Phys Med Rehabil* 82(1): 21-27.
- Vickers AJ, Straus DJ, Fearon B, Cassileth BR (2004) Acupuncture for poschemotherapy fatigue: a phase II study. *J Clin Oncol* 22(9): 1731-5.
- Martin DP, Sletten CD, Williams BA, Berger IH (2006) Improvement in fibromyalgia symptoms with acupuncture: results of a randomized controlled trial. *Mayo Clin Proc* 81(6):749-57.
- Schroder S, Liepert J, Rempis A, Greten HJ (2007) Acupuncture treatment improves nerve conduction in peripheral neuropathy. *Eu J Neurol* 14:276-81